



AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Aufbau einer flexiblen und schnellen Infrastruktur für SAP und SAP HANA

SYSTEME, SOFTWARE & SERVICES

Rechenzentrum:

- 2 x FUJITSU Server PRIMERGY RX300 S7
- 4 x FUJITSU Server PRIMERGY RX500 S7
- 4 x FUJITSU Storage ETERNUS DX

Für SAP HANA:

- 1 x FUJITSU Server PRIMERGY RX2520 M1 12 x 3,5 Zoll
- 2 x FUJITSU Server PRIMERGY RX4770 M1
- je 1 x FUJITSU Server PRIMERGY RX100 S8 und RX500 S7
- 2 x FUJITSU Storage ETERNUS JX 40
- FUJITSU Deployment Service für SAP HANA
- 100 x FUJITSU Notebook LIFEBOOK E754 pro Jahr
- FUJITSU Migration Service für SAP und SAP HANA
- FUJITSU Consulting Services
- FUJITSU Deployment Service für IT-Infrastruktur

VORTEILE

- Analyse umfangreicher Datenmengen in kürzester Zeit
- Abruf von Geschäftsdaten in Echtzeit -> deutlich schnellere Entscheidungen
- Nutzung der neuesten Generation von SAP-Anwendungen möglich
- Investitionssicherheit durch Einsatz neuester Technik

SAP HANA AUF FUJITSU-INFRASTRUKTUR FÜR REMMERS

Die Remmers Gruppe setzt zukünftig auf Fujitsu-Technologie und SVA Know-how.

REMMERS BAUSTOFFTECHNIK GMBH

Die Remmers Gruppe ist ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Lönningen im westlichen Niedersachsen. Sie beschäftigt über 1.400 Mitarbeiter und gehört als Premium-Anbieter mit rund 400 Systemprodukten in den Bereichen Bauten-, Holz- und Bodenschutz zu den etablierten Unternehmen in der Baubranche. Mit 16 Tochterunternehmen und Vertriebspartnern ist die Remmers Gruppe in über 40 Ländern in Europa und Asien vertreten und baut sowohl national als auch international auf nachhaltiges strategisches Wachstum. Für Entwicklung, Produktion und Vertrieb ist die Remmers Baustofftechnik verantwortlich.

HERAUSFORDERUNG

Die Remmers Gruppe steht vor der Herausforderung, Bestellungen in einem immer schnelleren Takt abzuwickeln. Als Premiumanbieter beliefert das Unternehmen jeden Kunden in Deutschland nach dem Slogan „heute bestellt – morgen geliefert.“ Die Sondertonproduktion für Fassaden ist ein Alleinstellungsmerkmal und aus logistischer und IT-Sicht eine enorme Herausforderung. Nach Bestelleingang bis 15 Uhr müssen Herstellung, Qualitätsprüfung und deutschlandweiter Versand noch am gleichen Tag erfolgen. Dazu ist eine flexible und schnelle Infrastruktur notwendig, die die IT mit SAP und SAP HANA zur Verfügung stellt. Zunächst erfolgte die Migration der Finanzbuchhaltung im Jahr 2013, dann die Umstellung der Tochter 3H-Lacke auf SAP ERP in 2014 sowie die komplette Migration der ERP der Remmers Gruppe in sieben Ländern auf SAP zum Jahreswechsel 2015. Ein Business-Intelligence-System auf Basis von SAP HANA ist fertig und wird im Laufe des Jahres 2015 übergeben.

LÖSUNG

Die Anforderungen an die IT bei Remmers sind enorm. 500.000 Lieferungen, 450.000 Kundenaufträge mit 1,4 Millionen Positionen und 45.000 Produktionsaufträge für Fertigwaren mit einem Gewicht von bis zu 100.000 Tonnen sind zu verarbeiten, 420.000 Rechnungen mit 1,3 Millionen Positionen zu erstellen. Alle



Bild: ©FUJITSU

SVA REFERENZ-PROJEKT – REMMERS



»Der Ausbau unserer Systemlandschaft in Bezug auf Leistung und Hochverfügbarkeit wird immer anspruchsvoller. FUJITSU und SVA unterstützen uns dabei, die hohen Anforderungen zu erfüllen.«

HEINER STALLING,
IT-Leiter Remmers
Baustofftechnik GmbH

Bestellungen – so das Versprechen an die Kunden – sind innerhalb von 24 Stunden vor Ort. Dazu ist zum einen eine robuste Hardware-Infrastruktur notwendig, die hohe Ausfallsicherheit garantiert. Das Unternehmen arbeitet dazu mit zwei Rechenzentren auf dem eigenen Firmengelände. Neben einer Back-up-Funktion hat das zweite Rechenzentrum auch die Aufgabe, im produktiven Betrieb für eine ausgewogene Lastenverteilung zu sorgen.

Außerdem benötigt Remmers leistungsfähige Softwareapplikationen und setzt dabei auf SAP, auf das seit 2013 sukzessive umgestellt wurde. Unterstützung beim Umstieg auf SAP HANA hatte Remmers durch FUJITSU und seinen SELECT Circle Partner SVA System Vertrieb Alexander GmbH. „Unsere Beratung umfasste dabei auch die notwendige Infrastruktur“, erklärt Heiko Börger, Senior Key Account Manager bei SVA. Es sei offensichtlich gewesen, dass die zunächst ausgeschriebene Infrastruktur nicht ausreichte. „Davon haben wir das Management schnell überzeugen können“, so Börger.

„Remmers war für SVA einer der ersten Kunden, der auf HANA umgestellt hat. Die Installation wurde von HANA-zertifizierten Mitarbeitern der SVA gemeinsam mit FUJITSU durchgeführt. Die Kooperation mit dem Fujitsu SELECT Circle Partner SVA hat Remmers offensichtlich überzeugt. „Künftig kommen nicht nur die Server, sondern auch Notebooks bei Remmers von Fujitsu. Jährlich sollen zwischen 100 und 150 Notebooks ausgeliefert werden“, sagt Heiko Börger.

FAZIT

SAP HANA erlaubt Echtzeit-Reporting für Vertrieb, Controlling und Reporting für 26 Gesellschaften im In- und Ausland mit unterschiedlichen Währungen. Auch lassen sich große Datenmengen (Big Data) zur Vertriebsunterstützung verarbeiten und bereitstellen. Mit der Lösung wird die Supply Chain in einem der modernsten Logistikzentren Europas gesichert und überwacht. Die gesamte SAP-Umgebung wird am Firmensitz Lönigen in den zwei redundant ausgelegten Rechenzentren hoch ausfallsicher zur Verfügung gestellt.

„Mit Fujitsu und SVA verbindet uns eine sehr gute, langjährige Partnerschaft. Wir schätzen die kompetente, schnelle Umsetzung der Anforderungen und die Möglichkeit, alles aus einer Hand zu beziehen.“ Ulrich Roskam, *Teamleiter IT-System-Management bei Remmers Baustofftechnik GmbH*

KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH
Alle Marken- und Produktnamen sind
Warenzeichen und werden als solche
anerkannt.

